



Förderung von flexiblen Bedienformen in Niedersachsen - heute und morgen



Der ÖPNV in der Fläche steht vor großen Herausforderungen

- Demografischer Wandel, Rückgang Schülerzahlen
- Dienstleistungsangebote ziehen sich aus der Fläche zurück
- Verändertes Mobilitätsverhalten
- Ausbau des ÖPNV zur Erreichung der Klimaschutzziele, Senkung CO₂-Emissionen im Verkehr
- Starre Buslinienverkehre treffen nicht immer die tatsächlichen Bedarfe
- Bereitstellung von Mobilitätsangeboten in der Fläche für Verkehrsunternehmen nicht lohnend

Schlussfolgerungen des Landes daraus

- Alternative Mobilitätskonzepte und flexible Verkehrsangebote stärken
- Chance Digitalisierung: Quantensprung für Bündelung und Vermittlung in Echtzeit
- möglichst konkret vor Ort entwickelt, auf die jeweilige Region / Situation abgestimmt
- aktive Erprobung neuer Ansätze für Verkehr in der Fläche sinnvoll
- bessere gesetzliche Rahmenbedingungen, erweiterbare Finanzierungsmöglichkeiten:
 - 20 Mio. EUR § 7 b NNVG, auch zur Kofinanzierung
- Ausbau von Beratungsunterstützung und Fördermöglichkeiten



EFRE-Förderung

- NNVG-Novelle schafft rechtlichen Rahmen für Aufbau flexibler Bedienformen
- Aufnahme in das OP 2014 – 2021 und Bereitstellung von rund 20 Mio. Euro EU-Mittel
- EFRE Richtlinien „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur CO₂-Reduktion durch Verbesserung der Stadt-/Umlandmobilität im öffentlichen Personennahverkehr: „Flexible Bedienformen“ (zusätzlich außerdem „Mobilitätszentren“ und „Kraftfahrzeuge mit CO₂-freien oder CO₂-sparsamen Antriebssystemen“)

Die EFRE-Richtlinie „Flexible Bedienformen“

- *„Ziel der Förderung ist, durch die Ausweitung flexibler Bedienformen zur besseren Erreichbarkeit von Knotenpunkten und zur Steigerung der Fahrgastzahlen mit Angeboten, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen oder erweitern, vor allem in besonders dünn besiedelten Regionen des Landes, den motorisierten Individualverkehr zu einer verstärkten Nutzung von CO₂-armen Mobilitätsangeboten zu verschieben.“*



Die EFRE-Richtlinie „Flexible Bedienformen“

■ Die Förderung kurz und bündig:

- Betrieb von flexiblen Bedienformen im straßengebundenen ÖPNV („Bedarfs- / on-demand-Verkehre“) gemäß Definition § 7b NNVG und aktuelle Novelle PBefG (Bedarfslinienverkehr / gebündelter Bedarfsverkehr)
- Betrieb alternativer Bedienungsangebote außerhalb des klassischen ÖPNV (ehrenamtlich oder gemeinschaftlich betrieben, Kombiverkehre mit Lieferverkehr)
- Maßnahmen zur Verbesserung der zielgerichteten Einführung (Machbarkeits- / Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Konzepte für Angebote unter Einbeziehung von Nutzern, Maßnahmen zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit)
- förderfähig sind Ausgaben für Gutachten, Studien oder Konzepte zur Untersuchung Einführung oder Vorbereitung
- laufende Betriebskostendefizite bei Erprobung (Kostenbasis) für maximal 3 Jahre
- nicht zurückzahlbarer Zuschuss 50 / 60 % in der Region Lüneburg, maximal 300.000 EUR (Ausnahmen möglich)
- Projektlaufzeit bis 30.06.2022, in Ausnahmefällen bis 31.12.2022.
- Auszahlung gem. Ausgabenerstattungsprinzip; Bestätigung Betriebskostendefizit Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
- angestrebt wird, Förderung in neuer EU-Förderperiode fortzuführen.

■ Zuwendungsempfänger:

- ÖPNV-Aufgabenträger sowie andere Kommunen, Verkehrsunternehmen oder Vereine, die Beförderung erbringen



Die EFRE-Richtlinie „Flexible Bedienformen“

■ Zuwendungsvoraussetzungen

- Bewilligungsstelle NBank (www.nbank.de); keine feste Antragsfrist oder Stichtage
- Allg. Programinfos [https://www.nbank.de/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Infrastruktur/Verbesserung-der-Stadt-Umlandmobilit%C3%A4t-im-%C3%B6ffentlichen-Personennahverkehr-\(Flexible-Bedienformen\)/index.jsp](https://www.nbank.de/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Infrastruktur/Verbesserung-der-Stadt-Umlandmobilit%C3%A4t-im-%C3%B6ffentlichen-Personennahverkehr-(Flexible-Bedienformen)/index.jsp)
- Anträge müssen vor Beginn des Vorhabens gestellt werden / Genehmigung vorzeitiger Beginn möglich
- Verringerung der verkehrsbedingten Emissionen
- Maßnahme muss im Scoring-Verfahren eine entsprechend hohe Punktzahl von mindestens 50 Punkten erreichen. Bewertung des Investitionsvorhabens durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH und des zuständigen Amtes für regionale Landesentwicklung
- Vorlage der Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz oder des Nachweises über das Nichtbestehen einer entsprechenden Genehmigungspflicht
- Vorhaben müssen zur öffentlichen Nutzung für jedermann offenstehen und grundsätzlich eine Bündelung individueller Fahrtwünsche ermöglichen
- Vereinbarkeit mit den Vorgaben aus dem Nahverkehrsplan
- Beauftragung Dritter (Verkehrsunternehmen) unter Berücksichtigung Beihilfe- und Vergaberecht gemäß VO (EG) 1370/2007 möglich; Vorlage ÖDA
- alternativ Förderung De-Minimis (Summe aller Förderungen pro Antragsteller max. 300.000 EUR in 3 Jahren)



Die EFRE-Richtlinie „Flexible Bedienformen“

■ Programmstand heute:

- Veröffentlichung der Richtlinie: 22.01.2020
- 14 Projekte bewilligt bzw. Genehmigung vorzeitiger Maßnahmebeginn (ein Projekt im ÜR-Gebiet):
- drei Gutachten Stadt Winsen (Luhe) und LK Osnabrück und Region Hannover; sieben Projekte Regionalverband Großraum Braunschweig, drei Region Hannover
- 6 Mio. Euro EFRE-Mittel gebunden
- volumenmäßig größte Projektträger: Region Hannover und Regionalverband Großraum Braunschweig
- wichtigste Anlaufstellen für Projektträger LNVG und NBank

■ Ausblick:

- nach heutiger Kenntnis voraussichtlich Fortsetzung in EU-Förderperiode 2021 – 2027
- nach derzeitiger Planung rund 17 Mio. EFRE-Mittel (davon 7 für ÜR) für alle Verkehrsmaßnahmen
- Operationelles Programm soll noch 2021 bei der KOM eingereicht und von ihr genehmigt werden
- Antragsstellung wäre nach diesem Zeitplan voraussichtlich ab 2022 möglich



**Vielen Dank für Ihr Interesse!
Nachfragen immer gerne.**

Richard Eckermann

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Referatsleiter 44 – Schiene, Öffentlicher Personennahverkehr

Tel. (05 11) 120-78 31

Richard.Eckermann@mw.niedersachsen.de

